

Die Autorin:

Doris Böhler, Dr. phil. ist als Professorin im Fachbereich Soziales und Gesundheit an der FH Vorarlberg im Studiengang Soziale Arbeit tätig. Ihr Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind diversitätsbewusste Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit, Soziale Diagnostik und Kasuistik.

Aus dem Inhalt:

Asylverfahren in Österreich

Asylverfahren nach dem Asylgesetz 2005
Ablauf der Asylverfahren
Instanzen im Asylverfahren
Statistik Asylverfahren
Voraussetzungen für Asyl
Spruchpunkte der Asylerkennnisse

Kulturelle Zugehörigkeiten – theoretische Annäherungen und Begriffsreflexionen

Kulturbegriff
Spannungsfeld zwischen Kulturalisierung und Kultursensibilität
Zentrale Konzepte der kulturellen Zugehörigkeit
Zusammenfassende Betrachtung

Methodisches Vorgehen

Qualitative Inhaltsanalyse
Strukturierende Inhaltsanalyse
Gesamtdarstellung des methodischen Vorgehens

Auswertung und Ergebnisdarstellung

Lexikalische Suche mit dem Begriff 'Kultur'
Bezüge auf kulturelle Zugehörigkeiten
Kontext der Kulturbegriffe
Kommunikationsaspekte bei der Glaubwürdigkeitsprüfung
Einzelfallanalyse Dokument 15: 'westlich' Orientierung

Ergebnisinterpretation und Beantwortung der Forschungsfragen

Bezüge auf kulturelle Zugehörigkeiten
Kontext der Kulturbegriffe
Kommunikationsaspekte bei der Glaubwürdigkeitsprüfung
Argumentationslinien zum Fluchtgrund, 'westliche' Orientierung
Zusammenfassende Betrachtung

Resümee

Reflexion des Forschungsprozesses; Forschungsausblick



In dieser sekundäranalytisch angelegten Studie wird untersucht, wie Richter*innen im Asylverfahren zwischen problematischer Kulturalisierung und notwendiger Kultursensibilität in der Entscheidungsfindung vorgehen. Das herausfordernde Spannungsfeld der getätigten Kulturbegriffe wird mittels durchgeföhrter qualitativer Inhaltsanalyse der Asylgerichtserkenntnisse anhand zahlreicher Textbeispiele umfassend dargestellt und diskutiert. Im Anschluss werden notwendige Kritiklinien anhand sozialwissenschaftlicher Wissensbestände zur qualitativen Verbesserung der Asylverfahren formuliert.

Doris Böhler

Bezüge auf kulturelle Zugehörigkeiten in Asylerkennnissen der österreichischen Rechtsprechung

Ergebnisse einer qualitativen Inhaltsanalyse

Reihe: Gesellschaftsforschung und Kritik

2024, 302 Seiten

broschiert, € 58,00

ISBN 978-3-7799-8083-4

Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

So bestellen Sie:

Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



Telefon: 0 62 01/60 07-330

E-Mail: medienservice@beltz.de

Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim